

«Der 13. Baum soll Glück bringen»

Jetzt hat die Badi Staldenmatt in Immensee eine Klimaoase. Gespendet und eingeweiht wurde sie von der Albert-Koechlin-Stiftung.

Edith Meyer

Die Albert-Koechlin-Stiftung AKS engagiert sich für den Erhalt des Lebensraums in der Innerschweiz. Sie unterstützt die Bestrebungen, das Klima konsequent zu schützen. Dazu gehört die Pflanzung von Schatten spendenden Bäumen, die als Oasen wirken. Gestern wurde im Strandbad Staldenmatt in Immensee eine Klimaoase eingeweiht.

«Zum 25. Geburtstag der AKS schenkt die Stiftung 25 Gemeinden in der Innerschweiz eine Klimaoase. Das ist der 13. Baum. Er soll Glück bringen», sagte Martino Froelicher, Projektleiter der Albert-Koechlin-Stiftung. Die Edelkastanie stammt aus der Baumschule des Küssnachters Toni Sidler. «Baumpflanzungen sind Massnahmen, um dem Temperaturanstieg Gegensteuer zu geben», sagte Froelicher. Damit wolle die AKS symbolhaft ein Zeichen setzen und zu weiteren Baumpflanzungen motivieren. Der Baum geht in den Besitz des Bezirks über.

Schenkungsurkunde und Giesskanne überreicht

Zum Geschenk der AKS gehört ein Tisch mit einer Bank und zwei Stühlen aus hochwertigem Kastanienholz. Daneben wurden temporär Infotafeln installiert, die Auskunft zum Thema Klimawandel geben.

Bezirksrat Roman Schlömmer freute sich, dass die Baumpflanzung als erster Event im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts LEK des Bezirks Küssnacht durchgeführt wurde. «Das

Von links: Bezirksrat René Hunziker, Bezirksrat Roman Schlömmer, Martino Froelicher von der AKS, Stefanie Weiss, Umwelt- und Energiebeauftragte des Bezirks, sowie Melanie Camenzind und Jöel Plomb von Sidler Obst und Garten aus Küssnacht.

Bild: Edith Meyer



LEK hat sich auf die Fahne geschrieben, landschaftliche Qualitäten zu bewahren und zu fördern sowie wertvolle Grün- und Freiräume im Bezirk zu schaffen und zu erhalten», betonte

Schlömmer. Dieser Kastanienbaum werde 25 Meter hoch. «Das erleben wir nicht mehr, aber vielleicht werden unsere Nachkommen an uns denken, wenn sie auf dem Bänkli sitzen und den

Schatten geniessen», sagte Schlömmer. Er erhielt nach seiner Ansprache von Martino Froelicher zwei symbolische Geschenke: eine Giesskanne und eine Schenkungsurkunde der AKS. Unter

den Gästen war auch Hans-Peter (Buda) Rust von der IG Pro Kastanie Zentralschweiz. Er freute sich besonders, dass in Immensee eine Edelkastanie gepflanzt wurde.